

## Inhaltsverzeichnis

4. Aktuelles aus dem Vorstand
5. Quartalshock 26. Mai 2011
6. Ausschreibung Arbeitstag Sardona mit Touren
7. 90 Jahre Alpine Rettung Wägital
7. Termine
8. Neues aus der Bibliothek
9. Übersicht + Allgemeines zum Tourenprogramm Sektion
10. Detailausschreibungen Tourenprogramm Sektion
19. Ausschreibung Hochtourenwoche Berninagebiet
20. Ausschreibung Klettertourenwoche Finale
21. Kurzberichte Touren Sektion und Senioren
25. Übersicht + Allgemeines zum Tourenprogramm Senioren
26. Detailausschreibungen Tourenprogramm Senioren
32. Bericht Lauistafette
34. Klettertraining Sektion / JO / KiBe
35. Tourenbericht Senioren Schneeschuhtourenwoche Burgeis
38. JO-Seite



Redaktion + Inserenten:	Gresch Claudia, Zeughausstr. 46, 8854 Galgenen Tel. 079 / 513 24 90 e-mail: redaktion@sac-zindelspitz.ch
Adressänderungen:	Föhn Max, Im Oberfeld, 8835 Feusisberg Tel. 079 / 441 87 67 e-mail: admin@sac-zindelspitz.ch
Druck + Versand:	N + E Print, Bahnhofstr. 23, 8854 Siebnen Tel. 055 / 440 12 81
Präsident:	Lehmann Urs, Blessmülistr. 12, 8733 Eschenbach, Tel. 055 / 282 50 88 e-mail: praesident@sac-zindelspitz.ch
Internetadresse	<a href="http://www.sac-zindelspitz.ch">http://www.sac-zindelspitz.ch</a>
Titelbild:	Zindelspitz, Koni Brändli

Erscheint 6x jährlich. Auflage ca. 760 Exemplare

**Redaktionsschluss** für die Ausgabe Nr. 194, Juli / August 11: **14. Mai 2011**

# Aktuelles aus dem Vorstand

## Heliskiing

In den letzten Jahren ist zwischen dem Zentralverband des SAC, grossen „Flachlandsektionen“ (namentlich Sektion Uto und Bern) und „Bergsektionen“ speziell der Sektion Monte Rosa, ein Disput entbrannt über das Heliskiing. Auch in den Alpen konnten öfters Leserbriefe und Stellungnahmen zu diesem Thema gelesen werden.

Die Sektion Bern hat nun angekündigt an der AV vom 18.06.2011 den Abgeordneten folgenden Antrag zur Abstimmung zu unterbreiten:

Artikel 5.1.4. der „Richtlinien SAC und Umwelt“ vom 8. Juni 2002 ist wie folgt abzuändern:

Der SAC befürwortet die notwendige und sinnvolle Helikopterversorgung von Berghütten und unterstützt selbstverständlich die Helikopterrettung. Einsparpotenziale bei der Hüttenversorgung sind auszuschöpfen und alternative Versorgungsmöglichkeiten zu unterstützen.

Der SAC setzt sich für eine generelle Beschränkung und Lenkung der touristischen Motorfliegerei im Gebirge ein, ~~namentlich des Heliskiing~~. **Der SAC lehnt das Heliskiing aus bergsportethischen Gründen ab.** Für SAC-Anlässe sind touristische Heli-Personentransporte zu unterlassen.

Der SAC fordert den Verzicht auf neue und die Aufhebung von bestehenden Gebirgslandeplätzen in und nahe bei Schutz- und Inventargebieten.

Illegale Aussenlandungen sind konsequenter als bisher zu ahnden.

Der Vorstand wird vor der AV unsere Haltung zu diesem Thema diskutieren. Beteilige dich auch an dieser Diskussion. Diskutiere mit meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen darüber oder du kannst mir deine Meinung auch schriftlich oder per Mail (praesident@sac-zindelspitz.ch) mitteilen.

Urs Lehmann, Präsident

## Mutationen

### Austritte:

Bruhin Ramona, Wangen  
Voskuil Koen, Freienbach

Bruhin Christian, Wangen

### Eintritte:

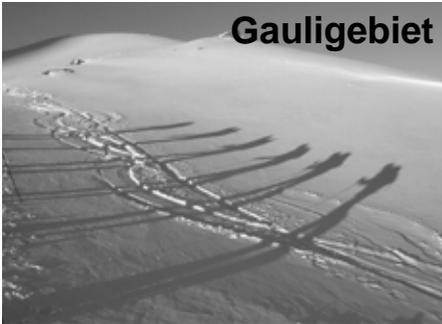
Bühler Roger, Rapperswil  
Steimen Reto, Bäch  
Hiestand Michael, Altendorf  
Rhyner Edith, Feusisberg  
Beano Kathrin, Siebnen  
Beano Leonie, Siebnen  
Schärer Katja, Freienbach  
Schärer Lynn, Freienbach

Knecht Oliver, Zürich  
Wohlgroth Leslie, Altendorf  
Thürer Luzius, Rapperswil  
Beano Felix, Siebnen  
Beano Luca, Siebnen  
Schärer Ernst, Freienbach  
Schärer Ryan, Freienbach  
Farisé Heidi, Reichenburg

## Quartalshock am 26. Mai 2011



**Norwegen**  
Lyngen-Alps



**Gauligebiet**

## Quartalshock Donnerstag, 26. Mai 2011

20.00 Uhr  
Rest. Mühlebach, Altendorf

Mitglieder aus dem SAC Zindelspitz konnten auf den Tourenwochen geniale Touren erleben

Was sie alles erlebt haben und welche Gipfel bestiegen wurden werden uns zwei Referenten an diesem Abend erzählen und die Erlebnisse mit eindrücklichen Bildern untermalen

Es freuen sich die Referenten und der Vorstand auf grosse Beteiligung

**nicht verpassen**

## Wir gratulieren

Zum **80.** Geburtstag  
am 14. Juni 2011

**Anton Räbsamen, Zürich**



Zum **80.** Geburtstag  
am 25. Juni 2011

**Bechtiger Paul, Rütli**

# Arbeitstag Sardona 25./26. Juni 2011



Arbeitstag Sardonahütte (mit Touren am Sonntag) JO, Sektion, Senioren

Das Hauptaugenmerk des Arbeitstages 2011 ist auf die Sanierung der Aussenwand der WC-Anlagen (Freilegen der Wand und Anbringen von Isolation um Kondenswasser zu vermeiden) sowie auf den Einbau des Steges und Arbeiten an den Wegen zur Sardonahütte gerichtet. Auch in der Hütte gibt es immer etwas zu tun. Nach vollbrachter Arbeit werden wir uns in der Sardonahütte bei Speis und Trank erholen. Am Sonntag findet eine Hoch- und / oder Bergtour statt.

Treffpunkt	Samstag, 25.Juni 2011 um 07:00 beim Bahnhof Lachen	
Charakter	Technische Schwierigkeiten	leicht
	Konditionelle Ansprüche	leicht
	zusätzliche Angaben	ohne alpine Schwierigkeiten / mit alpinen Schwierigkeiten
Leitung	Fredy Züger, Gugelbergstrasse 18, 8853, Lachen, Tel: 055 442 44 89	
Weitere Leiter	Gustav Schnyder	
Anmeldeschluss	Mittwoch, 22.Juni 2011	
Programm	Sa: Fahrt mit dem Auto nach St. Martin, Aufstieg zur Sardonahütte, Arbeiten nach Angabe der Hüttenkommissionsmitglieder und des Hütten- ehepaares. So: Leichte Hochtour oder Bergtour	
Ausrüstung	Hochtour: komplette Hochtourenausrüstung (Seile werden durch den Tourenleiter organisiert) Bergtour: komplette Bergtourenausrüstung	
Bemerkung	Bitte bei der Anmeldung bekannt geben, ob am Sonntag eine Hoch- oder Bergtour gewählt wird.	

# 90 Jahre Alpine Rettung Wägital

In diesem Jahr **feiern wir 90 Jahre Alpine Rettung Wägital**. Aus diesem Grunde möchten wir „das Fest“ nutzen und **Behinderten die Möglichkeit geben**, gemeinsam mit der Alpinen Rettung und Mitglieder des SAC-Zindelspitz **in unsere SAC-Sektionshütte Sardona hochzusteigen**.



Wir werden am Samstag **27. August** und Sonntag **28. August** mit körperlich Behinderten den Hüttenzustieg von der Alp Sardona auf die SAC-Sardona mit einem speziellen Trekking-Rollstuhl von Procap machen.

Dieser Ausflug ist etwas ganz besonderes für die Behinderten, denn sie können nicht einfach spontan mal kurz in die Berge! Für viele ist dieses Bergerlebnis was einmaliges und die meisten kommen nicht oder nie mehr so nah an Berg und Natur. **Damit uns dieser tolle und einmalige 2-Tages Anlass gelingt, ist es unbedingt notwendig, dass wir genügend Helfer zur Verfügung haben....**



**Mitglieder welche gerne uns an diesem Anlass ihre Kraft und Ausdauer zur Verfügung geben möchten, bitten wir sich bei Nicole Rüegg bis 30. Mai per E-Mail anzumelden.**

**-- nicole.ruegg@gmail.com / Tel: 079/ 407 01 66 --**

Für das Abendprogramm der Retter und Helfer ist gesorgt. Wir werden nach einem erlebnisreichen Tag kulinarisch und musikalisch in der SAC Sardona reichlich verwöhnt....

Auskunft: Kurt Schmid: Tel. P: 055 440 68 78  
Natel: 079 693 56 01



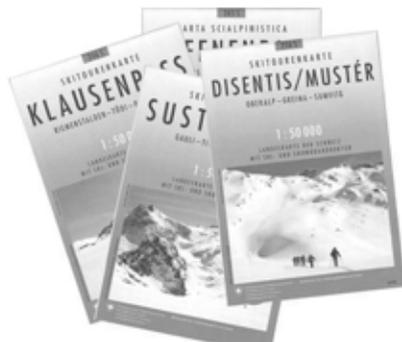
## Termine

- 10. August 2011 Tour de SAC 2011 - „Ein Russ im Bergell“**  
Erzähltheater mit den Preisträgern des SAC-Kulturpreises 2010  
Nach Originaltexten von Anton von Rydzewski und Christian Klucker bearbeitet von Emil Zopfi und Stefan Keller  
Gian Rupf und René Schnoz sind von Hütte zu Hütte als Wandertheater unterwegs. Am Mittwoch, 10. August 2011 findet das Theater auf der Sardona statt.  
Genauere Infos werden in den nächsten KN publiziert

## Neues aus der Bibliothek Neu eingetroffen sind:

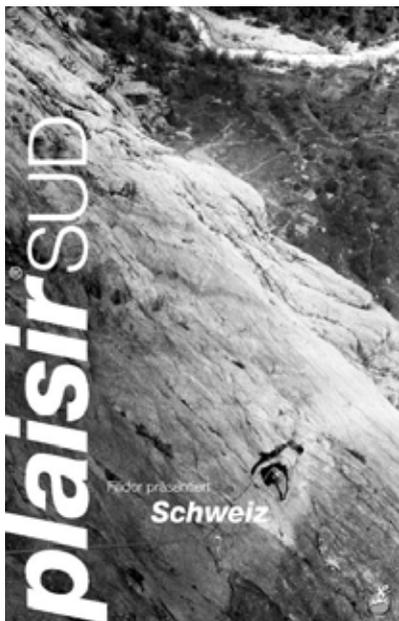
### Neu eingetroffen sind:

Frühlingsskitouren mit neuen Karten: 246S Klausenpass, 255S Sustenpass  
256S Disentis/Mustér, 265S Nufenenpass  
Die Skitourenkarte von Swisstopo gehört zu jeder Ski- Schneeschuh- oder Snowboardtour. Routen, Angaben zum öffentlichen Verkehr, Hangneigungen und Schutzgebiete sind übersichtlich auf der Karte eingetragen.



### Tip des Monats: Jetzt ab in den Süden:

Neu eingetroffen ist:



Sonne satt, warmer Fels. Das sind Kletterferien auf der Alpensüdseite. Kaum sonst wo findet man ein solch grosses und abwechslungsreiches Angebot an Plaisir-Klettereien wie auf der Alpensüdseite. Mit mehr als 30 neuen Gebieten und zahlreichen Ergänzungen bietet der Führer viel Neu-Fels mit unzähligen Routen auf jedem Niveau.

Neu im Führer sind beispielsweise die schönen Gneisklettereien im wildromantischen Val Grisenche oder im Valle di Champorcher. Weiter Richtung Süden warten im Valle di Susa einige Klettergärten mit kurzem Zustieg, glänzenden Bohrhaken und festem Fels auf. Auch im sonnigen Val Durance hat sich einiges getan. Hier reiher sich die Topgebiete in schönster Umgebung bei besten Wetterverhältnissen (300 Sonnentage im Jahr!) aneinander. Im Valle Formazza findest du den einzigartigen Gneis von Agaro, kletterst direkt über dem See und dem darunterliegendem Dorf. Dafür kamen einige neue, gut abgesicherte Touren in schönstem Bergeller-Granit dazu. Erstmals werden auch drei Gebiete der Region um Bergamo beschrieben.

## ADRESSE BIBLIOTHEK / MATERIALVERWALTER:

**Benno Kälin – Sonnmatt 9 – 8854 Siebnen**

[bibliothek@sac-zindelspitz.ch](mailto:bibliothek@sac-zindelspitz.ch)

055 440 61 58 – 055 440 28 22 – 079 449 77 51

# TOURENPROGRAMM DER SEKTION

Mai 2011				Seite
07./08. Mai	SHT	Rheinquellhorn/Rheinwaldhorn	Gustav Schnyder	10
12. Mai	SA	Einführung Geologie d. Alpen I	Reto Hermann	10
14. Mai	BT	Tour mit Präsident	Urs Lehmann	11
19. Mai	SA	Einführung Geologie d. Alpen II	Reto Hermann	11
21. Mai	ST	Gross Mottenhorn	Stefan Nietlisbach	12
21. Mai	SA	Geo Exkursion Roggenstock	Reto Hermann	12
22. Mai	KT	Mattstock	Paul Weber	13
24. Mai	K	Knotenkurs	H. Stählin/Div. Leiter	13
<b>26. Mai</b>	<b>SA</b>	<b>Quartalshock</b>	<b>Vorstand</b>	<b>5</b>
28. Mai	K	Kletterkurs	H. Stählin/N. Rüegg	14
29. Mai	KT	Rigi Hochflue	Franz Schnyder	14
Juni 2011				
04./05. Juni	K	Rettungskurs	Rettungschef	14
05. Juni	BT	Stoos, Toggenburg	Gustav Schnyder	15
11.-13. Juni	FABE	KT Pfingstklettern	A. Müller/Div. Leiter	15
13. Juni	BT	Federispitz	Fredi Romer	16
18./19. Juni	KT	Klettern im Wiwanni	Andrea Schmucki	16
19. Juni	BT	Überschreitung Gufelstock	René Kistler	17
25./26. Juni	SA	Arbeitstag Sardonahütte+Touren	Hüttenkommission	7
Juli 2011				
02. Juli	BT	Klettersteig Speer	Marcel Rüegg	17
02./03. Juli	HT	Guppengrat, Glärnisch	Marcel Hüppin	18
10.-16. Juli	HTW	Berninagebiet	Benno Kälin	19
Oktober 2011				
01.-08. Okt.	KTW	Klettertourenwoche Finale	Hubert Stählin	20

SA=Sonderanlass / ST=Skitour / KT(W)=Klettern(woche) / HT(W)=Hochtouren(woche) /  
BT=Bergtour / SHT=Skihochtour / FABE=Familienbergsteigen / K=Kurs



## Auskunft erteilt

Informieren Sie sich immer am Abend vor der Tour ab 19.00 Uhr unter der Telefonnummer **055 282 51 26** ob die Tour stattfindet oder sich irgendwelche Änderungen ergeben haben.

## Hinweis für Anmeldung

Bitte benutzt bei der Anmeldung per Mail nach Möglichkeit unsere Homepage. Dadurch kann gewährleistet werden, dass die Angaben für die Anmeldung vollständig sind.

## Gut zu wissen

Beachten Sie bitte, dass eine **Anmeldung mit Email** erst dann definitiv ist, wenn der Tourenleiter dessen Empfang bestätigt hat. **Bei schriftlicher (z.B. Postkarte) oder telefonischer Anmeldung** bitte die vollständigen Adressangaben, erreichbare Telefonnummer, freie Autoplätze, GA/Halbtax, LVS, Seil, etc. aufschreiben.

## Verpflegung

Wenn nichts anderes erwähnt wird gilt für eine Tour grundsätzlich „Verpflegung aus dem Rucksack“. Ebenfalls Halbpension in der SAC Hütte bei Übernachtungen.

## Komplette Skitourenausrüstung / Schneeschuhausrüstung

Lawinenschaufel, Harscheisen, Sonde und LVS Geräte ist die Grundausrüstung jeder Sektionstour. Weitere Informationen über Ausrüstung können auf unserer Homepage heruntergeladen werden.

**07./08. Mai 11**

**Skihochtour Rheinquellhorn 3200 m / Rheinwaldhorn 3402.2 m**

Zwei lohnende Gipfelziele im Hinterrhein und im angrenzenden Tessin. Das Rheinquellhorn präsentiert sich als schöne dreiseitige Pyramide und steht etwas im Schatten des Rheinwaldorns das wir am Sonntag besteigen möchten. Das Rheinwaldhorn gilt als höchster Punkt des Kt. Tessin und als grossartiger Skigipfel mit einer phänomenalen Aussicht.

Treffpunkt Samstag, 07.Mai 2011 um 04:00 beim Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel  
Konditionelle Ansprüche mittel, anspruchsvoll  
zusätzliche Angaben leichter Fussanstieg

Leitung Gustav Schnyder, Frywiesstrasse 7, 8854, Siebnen, Tel: 055 440 20 47

Anmeldeschluss Mittwoch, 04.Mai 2011

Programm SA: Fahrt nach Hinterrhein zum Nordportal des Tunnels und weiter auf dem Hüttenweg zur Zapporthütte - Paradies - P 2287 bis P 3045 zum Skiddepot. Leichter Fussaufstieg zum Gipfel in ca. 6 Std. Abfahrt zur Zapporthütte  
SO: Aufstieg über Ursprung - ca. P 2712 - Läntalücke- Gipfel in ca. 4 Std. Abfahrt bei guten Verhältnissen über die Ostflanke zurück zur Zapporthütte und Abfahrt/Abstieg nach Hinterrhein

Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung, komplette Hochtourenausrüstung

\*\*\*\*\*

**12. Mai 2011**

**Einführung Geologie der Alpen I**

**JO, Sektion, Senioren**

Unsere Alpen sind Spielwiese für uns Bergwanderer und Alpinisten und jedermann/frau hat sich wohl schon über Herkunft, Entstehung, Farben- und Formenvielfalt gewundert.

Welche Kräfte vermochten, diese Gebirgsmassive aufzutürmen? In welchen Zeiträumen sind unsere Alpen entstanden? Wie kommt es, dass unsere Berge aus derart vielen verschiedenen Gesteinen aufgebaut sind? Wo liegt der Ursprung dieser Gesteine, wann sind sie entstanden und wie haben sie an ihren heutigen Platz gefunden?

Um Antworten auf diese Fragen zu finden habe ich eine "Erkundungstour" unternommen durch Bücher, Publikationen und Internet und versucht, das Gefundene und Verstandene festzuhalten. Dabei ist ein Diavortrag entstanden, der mein grobes und laienhaftes Verständnis zur Entstehung der Alpen und zur Geologie des Kantons Schwyz festhält. Gerne teile ich diese Einsichten mit allen Interessierten unserer Sektion anlässlich eines Vortrages, verteilt auf zwei Abende à ca. 1.5-2 h.

Treffpunkt Donnerstag, 12.Mai 2011 um 20:00 beim Rest. Mühlebach, Altendorf

Leitung Reto Hermann, Bueelstrasse 5, 8863, Buttikon, Tel: 055 444 26 17

Anmeldeschluss Sonntag, 08.Mai 2011

Programm Die vorgestellten Themen verteilen sich ungefähr wie folgt auf die zwei Abende:  
1. Abend (12. Mai 2011):  
Geologische Zeitalter, Aufbau der Erde, Wärmemaschine Erde, Konti-

mentalverschiebung als Ursache der Gebirgsbildung, Kreislauf der Gesteine, Gesteinsarten, Momentaufnahmen der Erdgeschichte, Decken, Herkunft und Platznahme der Decken.

2. Abend (19. Mai 2011):

Tektonische Gliederung der Schweiz, Tektonische Gliederung des Kantons Schwyz, Molasse, Flysch, Helvetische Decken und Teildecken, Klippen, Glarner Hauptüberschiebung, Tectonic Arena Sardona.

- Ausrüstung keine spezielle erforderlich
- Hinweis Dieser Anlass wird ergänzt durch eine Geo-Exkursion auf den Roggenstock am 21. Mai, 2011 (sh. separate Ausschreibung).
- Bemerkung Dieser Anlass hat am Donnerstag, 19. Mai, 2011, eine Fortsetzung.

\*\*\*\*\*

**14. Mai 2011 Bergtour mit Präsident JO, Sektion, Senioren**  
"Bluestour im Zürioberland"  
Gemeinsame Tour mit Sektion, Senioren und JO

- Treffpunkt Samstag, 14. Mai 2011 um 07:45 beim Bahnhof Rapperswil
- Charakter Technische Schwierigkeiten leicht  
Konditionelle Ansprüche mittel
- Leitung Urs Lehmann, Blessmuelistr. 12, 8733, Eschenbach, Tel: 055 282 50 88
- Anmeldeschluss Mittwoch, 11. Mai 2011

Programm Fahrt mit dem ÖV nach Steg. Von dort Höhenwanderung via Roten-Schnebelhorn-Schindelberg- Hinter Goldingen (auf Wunsch kann die Tour bis zur Chrüzegg verlängert werden).  
Rückkehr mit öv.

- Ausrüstung komplette Wanderausrüstung
- Hinweis Diverse Einkehrmöglichkeiten unterwegs

\*\*\*\*\*

**19. Mai 2011 Einführung Geologie der Alpen II JO, Sektion, Senioren**  
Dieser Anlass ist die Fortsetzung des Vortrags „Einführung in die Geologie der Alpen I“ (siehe 12. Mai)

- Treffpunkt Donnerstag, 19. Mai 2011 um 20:00 beim Rest. Mühlebach, Altendorf
- Leitung Reto Hermann, Bueelstrasse 5, 8863, Buttikon, Tel: 055 444 26 17
- Anmeldeschluss Montag, 16. Mai 2011
- Ausrüstung keine spezielle erforderlich
- Hinweis Dieser Anlass wird ergänzt durch eine Geo-Exkursion auf den Roggenstock am 21. Mai, 2011 (sh. separate Ausschreibung).

**21. Mai 2011**

**Skitour Gr. Muttenthorn 3099.1 m**

Nach der Öffnung der Furka-Strasse ist das Gross Muttenthorn eine der beliebtesten Vorsommertour in der Zentralschweiz. Der Gipfel bietet einen prächtigen Ausblick gegen das Goms und die Berner Alpen

Treffpunkt

Samstag, 21.Mai 2011 um 05:00 beim Bahnhof Lachen

Charakter

Technische Schwierigkeiten    mittel  
Konditionelle Ansprüche        mittel  
zusätzliche Angaben            Fussanstieg mit geringen alpinen Schwierigkeiten

Leitung

Stefan Nietlisbach, Niedermatt 54, 6424, Lauerz, Tel: 041 811 68 72

Anmeldeschluss

Mittwoch, 18.Mai 2011

Programm

Anfahrt mit dem PW über den Furkapass zur Station Muttbach-Belvèdère 2118 m. Aufstieg via Muttengletscher zum Skidepot und zu Fuss 1/2 Std. zum Gipfel. Aufstiegszeit ca. 3 Std und 1000 Hm

Ausrüstung

komplette Skitourenausrüstung zusätzlich Steigeisen + Pickel

Hinweis

Schöne Abschlusstour im Sommer für die letzten "Türeler"

\*\*\*\*\*

**21. Mai 2011**

**Geo Exkursion Roggenstock**

**JO, Sektion, Senioren**

Der unscheinbare Roggenstock (1778 müM) mag manchem Berggänger unbedeutend erscheinen, kaum einen Besuch wert sein, mutiert jedoch zum "grossen Berg" mit Sammlerwert sobald man beginnt, sich etwas genauer mit seiner Entstehungsgeschichte auseinanderzusetzen. Der Aufstieg zu seinem Gipfel kommt einer Wanderung von Europa nach Ur-Afrika gleich. Auf kleinstem Raum begegnen wir Gesteinseinheiten des "europäischen" Helvetikums, des "ozeanischen" Nord-, Mittel- und Südpenninikums und des "afrikanischen" Ostalpins, Gesteine deren Entstehung eine Zeitspanne von über 200 Mio. Jahren überstreichen. Unter kundiger Begleitung von Elsbeth Kuriger, Dipl. Geologin ETH, werden wir uns auf einer abwechslungsreichen Wanderung mit diesem geologisch höchst interessanten "Zeitzeugen" der Entstehung unserer Alpen etwas vertiefter beschäftigen.

Treffpunkt

Samstag, 21.Mai 2011 um 07:00 beim Bahnhof Lachen

Charakter

Technische Schwierigkeiten    leicht  
Konditionelle Ansprüche        mittel

Leitung

Reto Hermann, Bueelstrasse 5, 8863, Buttikon, Tel: 055 444 26 17

Anmeldeschluss

Mittwoch, 18.Mai 2011

Programm

Fahrt mit dem PW nach Oberiberg. Aufstieg entlang des Geo-Wanderweges über Schwändi, Schlipfauweid, Tubenmoos, Roggenegg zum Gipfel. Weiter über Ob. Roggen, Roggenhütte zur Fuederegg, Steinboden und Mördergruebi. Abstieg nach Tschalun/Oberiberg und Heimfahrt.

Ausrüstung

komplette Bergtourenausrüstung

Hinweis Diese Exkursion steht im Zusammenhang mit den Vorträgen vom 12. und 19. Mai 2011, zum Thema "Einführung in die Entstehung der Alpen" (sh. separate Ausschreibung). Der Besuch der Vorträge ist nicht zwingend Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion, schafft aber eine gute Basis zu einem vertieften Verständnis.

Bemerkung Kostenbeteiligung: CHF 20.00/Teilnehmer für Fachperson.

\*\*\*\*\*

## 22. Mai 2011

### Klettertour Mattstock

Schöne, lohnende Plattenklettereien in unserer näheren Umgebung. Anforderung: 4. Grad im Vorstieg oder 5. Grad im Nachstieg.

Treffpunkt Sonntag, 22.Mai 2011 um 07:30 beim Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht  
Konditionelle Ansprüche leicht

Leitung Paul Weber, Floridastrasse 4, 8854, Siebnen, Tel: 055 440 50 79

Anmeldeschluss Donnerstag, 19.Mai 2011

Programm Fahrt mit den Autos nach Amden. Anschliessend mit der Seilbahn nach Walau. Fussaufstieg in ca. 1 Stunde zu den Einstiegen. Anschliessend Plattenklettereien nach Wünschen und Möglichkeiten der Teilnehmer.

Ausrüstung komplette Kletterausrüstung, wo vorhanden Seil

Hinweis Anmeldung per Post oder telefonisch an den Tourenleiter.

\*\*\*\*\*

## 24. Mai 2011

### Knotenkurs

### JO, Sektion, Senioren

Traditionsgemäss führen wir auch dieses Jahr vor dem Kletterkurs einen Knotenkurs durch. Dieser Kurs ist für Anfänger, Wiedereinsteiger, aber auch einfach nur zur Auffrischung zum Saisonbeginn gedacht. Je nach Vorkenntnissen werden die Anwesenden in Gruppen eingeteilt. Dadurch kann das Programm individuell angepasst werden.

Grundknoten, Flaschenzüge und Seiltechnik bei Hoch- und Gletschertouren können Teil des Programms sein.

Treffpunkt Dienstag, 24.Mai 2011 um 20:00 beim Kantonsschule Pfäffikon

Leitung Hubert Stählin, Hofwiesstr. 9, 8862, Schübelbach, Tel: 055 440 53 42

Weitere Leiter Nicole Rüegg, Arno Müller, Benno Kälin

Anmeldeschluss Keine Anmeldung erforderlich

Programm Begrüssung und Einteilen der Gruppen.  
Schulung der Teilnehmer durch SAC-Tourenleiter.  
Ende des Kurses um ca. 22:00h.

Ausrüstung Gschüttli, Schlingen, Karabiner, Turnschuhe (ohne schwarze Sohlen)

**28. Mai 2011** **Kletterkurs** **JO, Sektion**  
 Eine gute Ausbildung ist für die Sicherheit und den Spass beim Klettern unerlässlich. An diesem Tag vermitteln wir dir die Grundlagen zu Kletter- und Alpinetechnik im Klettergarten und Mehrseillängenrouten. Der Kurs findet in einem geeigneten Klettergarten statt. Eine gute Voraussetzung ist, falls du noch keine Erfahrung hast, wenn du am Knotenkurs teilnimmst. Der Kurs ist auch für Wiedereinsteiger oder all für all diejenigen, die ihr Wissen zum Saisonbeginn auffrischen wollen, gut geeignet.

Treffpunkt Samstag, 28.Mai 2011 um 07:00 beim Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht  
 Konditionelle Ansprüche leicht

Leitung Hubert Stählin, Hofwiesstr. 9, 8862, Schübelbach, Tel: 055 440 53 42

Weitere Leiter Nicole Rüegg

Anmeldeschluss Dienstag, 24.Mai 2011

Programm Fahrt mit dem Auto in einen geeigneten Klettergarten. Aufteilung in Gruppen und Erlernen bezw. Vertiefen von Knoten, Seiltechnik in Ein- und Mehrseillängenrouten, Materialkunde.

Ausrüstung Komplette Kletterausrüstung und wo vorhanden Seil.

\*\*\*\*\*

**29. Mai 2011** **Klettertour Rigi Hochflue**  
 Mehrseillängen Plaisir Klettertouren im 4. und 5. Grad.

Treffpunkt Sonntag, 29.Mai 2011 um 07:00 beim Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel  
 Konditionelle Ansprüche leicht

Leitung Franz Schnyder, Meienfeldstrasse 36, 8645, Jona, Tel: 055 210 18 17

Anmeldeschluss Donnerstag, 26.Mai 2011

Programm Fahrt mit dem Auto in die Innerschweiz. Zustieg über die Rigi-Hochflue zu dem Klettergebiet "Thedys Gärtli". Klettern im 4. und 5 Grad. Rückweg wieder über die Rigi-Hochflue.

Ausrüstung komplette Kletterausrüstung, wo vorhanden Seil

\*\*\*\*\*

**04./05.Juni 2011** **Rettungskurs Sommer (Nur für Mitglieder der Rettungskolonne)**  
 Rettungskurs Rettungsstation Wägital.

Programm Die Mitglieder der Rettungskolonne erhalten rechtzeitig eine Einladung.

**05. Juni 2011**

**Bergtour Stoos (Toggenburg)**

Der Stoss als Vorgipfel des Säntis stellt sich von jeder Seite anders dar. Von Süden als wuchtige, eher plumpe Bergform, vom Weg zum Rotsteinpass als elegante Pyramide und von der Lauchwis als Gras- und Schrofengipfel mit schönen Tiefblicken.

Treffpunkt Sonntag, 05.Juni 2011 um 07:00 beim Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel  
Konditionelle Ansprüche mittel  
zusätzliche Angaben ohne alpine Schwierigkeiten

Leitung Gustav Schnyder, Frywiesstrasse 7, 8854, Siebnen, Tel: 055 440 20 47

Anmeldeschluss Donnerstag, 02.Juni 2011

Programm Fahrt nach Unterwasser - Laui und Aufstieg über Alp Trossen- Lauchwis - Gipfel in ca. 2 1/2 - 3 Std.  
Abstieg über Tierwis- Grueben- Laui in ca. 3 Std.

Ausrüstung komplette Bergtourenausrüstung

\*\*\*\*\*

**11.-13. Juni 2011**

**Pfingstklettern**

**FaBe, JO, Sektion**

Gemeinsamer Anlass von JO, FABE und Sektion.

Treffpunkt Samstag, 11.Juni 2011 um 07:00 beim Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht  
Konditionelle Ansprüche leicht

Leitung Arno Müller, Rietbrunnen 29, 8808, Pfaeffikon, Tel: 055 410 11 32

Weitere Leiter Elmar Schnellmann, Thomas Mächler

Anmeldeschluss Dienstag, 07.Juni 2011

Programm Geeignet für Mamis, Papis Chind, und anderi Chlätterfreaks!  
Klettern was der Gummi hält in allen Schwierigkeitsgraden. Auch für unsere jüngsten hats was dabei. Übernachtung im Zelt. Frühstück wird von den Leitern organisiert. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Abendessen voraussichtlich im Restaurant, dieses muss selbst bezahlt werden. Mitbringen musst du gute Laune Freude am Klettern komplette Kletterausrüstung Schlafsack, Mätteli, Essgeschirr, persönliche Gegenstände.  
Kosten : max. Fr. 130.-

Treffpunkt 2: Samstag, 11. Juni, 07:10 beim Sternen, Pfäffikon

Ausrüstung komplette Kletterausrüstung, wo vorhanden Seil, Schlafsack, Mätteli, Essgeschirr, persönliche Gegenstände

Hinweis Anmeldung über Homepage oder:

Arno Müller, Rietbrunnen 29, 8808 Pfäffikon, Telefon: 079 348 26 40,  
Email: arno.mueller@holzschindel.ch  
Bei der Anmeldung fehlendes Material und vollständige Adressangabe  
mit Geburtsdatum angeben!

Bemerkung Hinweis über Durchführung ab Freitag 18.00: Tel. 079 348 26 40

\*\*\*\*\*

### 13.Juni 2011

#### **Bergtour Federispitz**

Dank der sehr sonnigen Hanglage kann diese Bergtour schon früh im Sommer begangen werden. Mit seiner dominanten Lage bietet der Federispitz prächtige Tief- und Ausblicke hinunter ins Linthgebiet und in die Glarnerberge.

Treffpunkt Montag, 13.Juni 2011 um 07:00 beim Bahnhof Lachen

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht  
Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Fredi Romer, Buerglenweg 5, 8854, Galgenen, Tel: 055 440 43 69

Anmeldeschluss Freitag, 10.Juni 2011

Programm Fahrt mit den Autos nach Weesen zum Bauernhof Kapuzberg. Aufstieg über die Alpen Näten - Oberräten zum Gipfel in ca. 3 Stunden. Abstieg über Ob. Fiderschen - Gmeindsberg zurück zum Ausgangspunkt.

Ausrüstung komplette Bergtourenausrüstung

\*\*\*\*\*

### 18./19.Juni 2011

#### **Klettern im Wiwanni**

Die Klettergebiete rund um das Wiwanni- und das Augstkummenhorn über dem Rhonetal haben sich während der Neunzigerjahre zu einem Geheimtipp für Plaisirklettern mit alpinem Ambiente entwickelt. Jedem Geniesser eröffnen sich in der Felsarena des Wiwanni zahlreiche Möglichkeiten von Klettergärten bis Mehrseillängenrouten inklusive Gratklettere.

Treffpunkt Samstag, 18.Juni 2011 beim Bahnhof Lachen, Zeit nach Vereinbarung

Charakter Technische Schwierigkeiten mittel  
Konditionelle Ansprüche mittel

Leitung Andrea Schmucki, Lettengasse 13, 8733, Eschenbach, Tel: 055 615 51 59

Anmeldeschluss Freitag, 10.Juni 2011

Programm Sa: Wir fahren um 05.38 Uhr mit dem Zug Richtung Wallis. Nach 3,5 Stunden treffen wir in Ausserberg ein und marschieren in 1,5 Stunden in die Wiwannihütte 2471 m. Nach einer kurzen Rast und Besprechung des Routenziels, kann es mit Klettern losgehen.  
So: Klettern nach Wunsch und Können der Teilnehmer. Wir treffen um ca. 21.30 Uhr in Lachen ein.

- Ausrüstung komplette Kletterausrüstung, wo vorhanden Seil. Gutes Schuhwerk, da die Zu- und Abstiege in alpines Gelände eingebettet sind.
- Hinweis Anmeldung über Homepage oder SMS mit Name, Adresse und Telefonnummer. Information ob die Tour durchgeführt wird: Freitag 17.6.11 von 20.00 Uhr bis 20.30 Uhr auf 078 684 51 40
- Bemerkung Zugbillette bitte jeder selber lösen.

\*\*\*\*\*

**19.Juni 2011** **Überschreitung Gufelstock**  
Wunderschöne Gratwanderung am Eingang zum Glarnerland mit herrlicher Aussicht auf alle grossen Glarner Berge.

- Treffpunkt Sonntag, 19.Juni 2011 um 06:45 beim Bahnhof Lachen
- Charakter Technische Schwierigkeiten leicht  
Konditionelle Ansprüche mittel
- Leitung Rene Kistler , Landhofstrasse 5, 8864, Reichenburg, Tel: 055 444 20 25
- Anmeldeschluss Donnerstag, 16.Juni 2011

Programm Wir fahren mit Privatautos bis Ennenda und besteigen dort die neue Gondelbahn Ägsten. Von der Bergstation wandern wir erst steil aufwärts und anschliessend gemütlich auf der Hochebene von Chrummböden, vorbei am malerischen Fessiseelein, in ca. 3 1/2 Stunden zum Gufelstock (2436 m). Auf der Gratwanderung via Heustock (2384 m), Schwarzstöckli (2385 m), Wisschamm (2348 m) und Rotärd kann man mit etwas Glück Dutzende von Steinböcken und andere Wildtiere beobachten, bevor wir durchs Schilttäl wieder zur Ägstenbahn gelangen. (Gratüberschreitung und Abstieg ca. 4 h)

- Ausrüstung komplette Bergtourenausrüstung

\*\*\*\*\*

**25./26.Juni 2011** **Arbeitstag Sardonahütte** (mit Touren am Sonntag) **JO, Sektion, Senioren**  
siehe Seite 6

\*\*\*\*\*

**02.Juli 2011** **Klettersteig Speer** **FaBe, JO**  
Wer kennt ihn nicht, den höchsten Nagelfluhberg der Schweiz, den Speer. Seine exponierte Lage vor unserer Haustür macht ihn zu einem wunderbarem Panoramagipfel. Schon seit 1968 führt durch seine Nordwand ein Kletterweg. Zwar nur ein kurzer Steig, doch insgesamt eine grossartige und meist einsame Bergtour mit viel Aussicht auf das Toggenburg mit dem Säntismassiv und auf den Zürichsee.

- Treffpunkt Samstag, 02.Juli 2011 um 07:30 beim Bahnhof Lachen
- Charakter Technische Schwierigkeiten mittel  
Konditionelle Ansprüche mittel  
zusätzliche Angaben KS3-B

Leitung	Marcel Rüegg, Lilienstrasse 12, 8645, Jona, Tel: 055 212 70 15
Weitere Leiter	Erhard Gresch
Anmeldeschluss	Mittwoch, 29.Juni 2011
Programm	Wir fahren mit den Privatautos nach Mittlerwengi. Zu Fuss wandern wir gemütlich zur Rossalp. Von da an geht der Weg steil aufwärts bis zum Einstieg des Kletterwegs. Ueber Felsaufschwünge der Speer-Nordwand erreichen wir direkt den Gipfel. Frisch gestärkt werden wir den Abstieg über Bütz wieder zum Ausgangspunkt gelangen.
Ausrüstung	komplette Bergtourenausrüstung inkl. Hüftgurt, Klettersteigset, Helm, Handschuhe und gute Wanderschuhe
Hinweis	Der Kletterweg hat ein paar ausgesetzte Stellen (I - II). Für Kinder ab 10 Jahren, die schwindelfrei sind und eine gute Grundkondition haben. Marschzeit ca. 5 Std.
Bemerkung	Fehlendes Material wird organisiert und muss bei der Anmeldung vermerkt werden!

\*\*\*\*\*

<b>02./03.Juli 2011</b>	<b>Guppengrat, Glärnisch</b> Das in der Glärnischgruppe herausragende Vrenelisgärtli mit dem sagenumwobenen Firnfeld zieht jeden Bergsteiger an. Besteigung über den ausgesetzten und teilweise brüchigen Guppengrat.
Treffpunkt	Samstag, 02.Juli 2011 um 13:00 beim Bahnhof Lachen
Charakter	Technische Schwierigkeiten    mittel Konditionelle Ansprüche        anspruchsvoll
Leitung	Marcel Hüppin, Alte Landstr. 15, 8868, Oberurnen, Tel: 055 610 23 36
Anmeldeschluss	Mittwoch, 29.Juni 2011
Programm	Fahrt nach Schwändi und Aufstieg zur Hütte Guppenalp Oberstafel, wo wir in einer einfachen Hütte übernachten. Am frühen Morgen Aufstieg über den sogenannten Guppengrat auf das Vrenelisgärtli. Abstieg über den Gletscher zur Glärnischhütte und ins Klöntal hinab.
Ausrüstung	Komplette Hochtourenausrüstung mit Helm, Gschältli, Steigeisen, Pickel, wo vorhanden Seil.
Bemerkung	Wo vorhanden Halbtax / GA mitnehmen.

# Hochtourenwoche Berninagebiet

**10. - 16. Juli 2011**

Das Berninagebiet ein grandioses Tourengebiet im Oberengadin. Das Gebiet ist Teil des Alpenhauptkamms und Wasserscheide zwischen Inn und Donau im Norden sowie Adda und Po im Süden. Im westlichen und zentralen Abschnitt verläuft die Grenze zwischen der Schweiz und Italien.

Der Piz Bernina ist der einzige Viertausender der Ostalpen und mit einer Höhe 4'048,6m der höchste Berg des Kantons Graubünden. Seine grossen Nachbargipfel sind der Piz Palü, Piz Roseg, Zupo, Bellavista, Cambrena, Morteratsch usw.

Ein Teil der Berge bildet die Landesgrenze zwischen Schweiz und Italien.

Treffpunkt	Sonntag, 10.Juli 2011 Ort und Zeit wird den Teilnehmern separat bekanntgegeben
Charakter	Technische Schwierigkeiten    mittel Konditionelle Ansprüche        anspruchsvoll
Leitung	Benno Kälin, Sonnmatstrasse 9, 8854, Siebnen, Tel: 055 440 61 58
Weitere Leiter	Rene Kistler
Anmeldeschluss	Freitag, <b>10.Juni 2011</b>
Programm	Geplant ist (Änderungen vorbehalten): Sonntag:    Anreise nach Pontresina und Aufstieg zur Coazhütte. Montag:     Piz Rosegg - Rif. Marinelli Dienstag:    Piz Bernina - Rif. Marco e Rosa Mittwoch:   Bellavista - Piz Palü - Diavolezza Donnerstag: Piz Cambrena - Bovalhütte Freitag:     Piz Morteratsch - Tschiervahütte Samstag:    Abstieg und Heimreise
Ausrüstung	Eine detaillierte Ausrüstungsliste wird den TeilnehmerInnen nach Anmeldeschluss bekanntgegeben.
Hinweis	Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.



# Klettertourenwoche Finale

## 01. - 08. Oktober 2011

Sportkletterwoche in Finale Ligure. Ein Moslem geht mindestens einmal in seinem Leben nach Mekka - jede Sportklettererin und jeder Sportkletterer mindestens einmal eine Woche in die Klettergebiete rund um Finale. Also ein MUSS. Die Kletterrouten an der ligu-rischen Küste sind in bestem Kalk angelegt. Durch das mediterrane Ambiente kommt auch der Genuss nicht zu kurz. Sonne, Meer, Strand, Gelati, Pizza, Grappa... usw.

Treffpunkt	Samstag, 01.Oktober 2011 beim Bahnhof Lachen Zeit nach Vereinbarung	
Charakter	Technische Schwierigkeiten Konditionelle Ansprüche zusätzliche Angaben	mittel, anspruchsvoll leicht 5c im Nachstieg erforderlich.
Leitung	Hubert Stählin, Hofwiesstr. 9, 8862, Schübelbach, Tel: 055 440 53 42	
Weitere Leiter	Paul Weber	
Anmeldeschluss	Donnerstag, <b>30.Juni 2011</b>	
Programm	Samstag: Fahrt mit dem Auto nach Finale Ligure in ca. 5 Stunden. Sonntag - Freitag: Klettern in verschiedenen Gebieten nach Wünschen und Möglichkeiten der Teilnehmer. Samstag: Rückreise	
Ausrüstung	komplette Kletterausrüstung. Seil nach Absprache.	



# Kurzberichte der letzten Sektionstouren

## Sektion:

- 19.-22 Januar 11 Schneeschuhtouren Safiental** **Fredi Kälin**  
aus privaten Gründen musste dieses verlängerte Wochenende annulliert werden
- 22. Januar 2011 Gufelstock** **Heinz Bürgi**  
Ersatztour mit 5 Teilnehmern auf den Glatten bei schönen Schneeverhältnissen und Sonne
- 23. Januar 2011 Brüschbüchel - Wannstöckli** **Elisabeth Züger**  
Aus verschiedenen Gründen entschloss die Tourenleiterin diese Tour abzusagen.
- 27. Januar 2011 Hoch Fulen** **Cornelia Müller**  
Teilnehmer genossen bei herrlichen Winterwetter die Besteigung des Hoch Fulen durch das Brunnital. Die anschliessende stiebende Pulverabfahrt vom Gipfel bis zum Schluss durch unberührte Hänge entschädigte für den langen kalten Aufstieg.
- 29./30. Januar 11 Schnupperweekend Skitouren** **Gustav Schnyder**  
Trotz knapper Schneelage ab Wergenstein konnten sich 6 Teilnehmer an diesem Kurs begeistern. Es wurden in verschiedenen Modulen wie Lauf- und Aufstiegsstechnik, LVS Technik und Materialkunde geschult. Am Sonntag konnte bei besten Wetter der Tarantschun bestiegen werden. Auch der tolle Pulver in der Abfahrt vermochte alle zu begeistern
- 03. Februar 2011 Tierberg** **Fredi Romer**  
Dank der Ersatztour auf den Chruter erlebten 8 Teilnehmer bei traumhaften Winterwetter einen absoluten Genuss
- 06. Februar 2011 Stockberg / Brüschbüchel** **Claudia Gresch**  
10 Teilnehmer genossen bei frühlingshaften Verhältnissen die Ausweichskitour auf den Brüschbüchel mit der Ersatzleiterin Nicole, da Claudia krank war
- 06. Februar 2011 Winterliches Tösstal** **Markus Beerli**  
Bei frühlingshaften Bedingungen genossen 6 Teilnehmer den Töstaler Winterzauber nur am Rande. Dafür entschädigten traumhaftes Wetter, milde Temperaturen und eine phantastische Fernsicht in die Hochalpen
- 10. Februar 2011 Alpetlispitz** **Gustav Schnyder**  
17 Teilnehmer nahmen diese Tour unter ihre Latten. Wetter phänomenal schön bei angenehmer Temperatur. Nach einer ausgedehnten Gipfelrast warteten schöne Pulverschneehänge auf uns. Tolle und einsame Donnergastour
- 12./13. Februar 11 Skitourenweekend Goms** **Ueli Fleischmann**  
2 Teilnehmer genossen bei schönstem Wetter und besten Schneever-

hältnissen zwei Skitourenleckerbissen im Obergoms. Am Samstag bestiegen wir das Blashorn 2777m. Die Abfahrt war schlichtweg perfekt: 1000 HM unverfahrener Pulverschnee und dann nahtloser Übergang zu 500 HM Sulzschnee. Was will man mehr? Am Sonntag stand dann das Sädelhorn 2795m auf dem Programm und belohnte uns ebenfalls wieder mit bestem Pulver- und Sulzschnee wie am Samstag. Viel zu schnell war dieses Wochenende vorbei. Einzig schade, dass nicht mehr Teilnehmer von diesen traumhaften Skitouren profitieren wollten

- 13. Februar 2011 Schneeschuhtour nach Verhältnissen** **Fredi Kälin**  
Bei wechselhaftem und windigem Wetter konnten 6 Teilnehmer eine tolle und gemütliche Schneeschuhtour bei guten Schneeverhältnissen geniessen.
- 17. Februar 2011 Forstberg** **Gustav Schnyder**  
Dank etwas Föhn konnten 5 Teilnehmer diese Tour erfolgreich durchführen. Sonne auf dem Gipfel und bei etwas harten Schneeverhältnissen konnte immer noch bis Weglosen abgefahren werden.
- 18./19. Februar 11 Leitertour** **Tourenkommission**  
Nach einem gemütlichen Abend wurde bei besten Verhältnissen der Steingässler von den 12 TourenleiterInnen anvisiert. Zusätzlich für unermüdete noch der Hoch Gamasch angehängt. Ein Tag der Superlative mit viel Sonnenschein und immer noch akzeptablen Schneeverhältnissen
- 20. Februar 2011 Gauschla** **Fredi Züger**  
**20. Februar 2011 Schneeschuhtour Regelstein** **Gustav Schnyder**  
Diese Touren wurden abgesagt
- 26. Februar 2011 Poncione di Tremorgio** **Elisabeth Züger**  
5 Teilnehmer genossen den langen Anstieg und vorallem den Aus- und Tiefblick. Die Abfahrt hatte alle Schneearten zu bieten
- 26. Februar 2011 FABE Schlittelpausch Egg** **Paulo Lendi und Marcel Rüegg**  
Leider kein Schnee weit und breit, Tourenziel geändert und den Schlitten mit den Kletterfinken gewechselt. In der Kletter-Halle SGU Näfels hatten wir viel Spass.
- 27.2.- 6. März 11 Skitourenwoche Surselva** **Gustav Schnyder / Elmar Schnellmann**  
Mit 6 Skitouren bei makellosen Schnee- und Wetterverhältnissen liessen keine Wünsche der 11 TeilnehmerInnen offen. Ein ausführlicher Tourenbericht erscheint zu einem späteren Zeitpunkt
- 05.-08. März 2011 Fasnachtstouren Münstertal** **Fredi Romer**  
An sämtlichen Tagen trafen die 14 Teilnehmer bestes Tourenwetter, wolkenloser Himmel und angenehme Temperaturen an. Schneeverhältnisse: von allem etwas, von Pulverschnee über Bruch- und Windhast bis zum ersten Sulz war alles vorhanden. Zusammenfassend aber gute Bedingungen.
- 12. März 2011 Schafwies** **Fredi Romer**  
Wurde abgesagt

## Senioren:

- 11. Januar 2011 LVS- Gerätekurs Gustav Schnyder**  
15 Schneeschuhläufer und 13 Skifahrer interessierten sich für diesen Kurs. Gustav Schnyder gab uns viele Informationen über das LVS - Gerät, um das nötige Vertrauen zu schaffen. Den Aufstieg zum Tanzboden schafften wir in zwei Etappen. Unterwegs konnten wir das Suchen üben. Auch die Sonne zeigte sich erfreut über die fleissigen Senioren.
- 18. Januar 2011 Skitour Gössigenhöchi Walter Lehmann**  
Wie zu erwarten, war das Interesse für eine Skitour bei diesen ungünstigen Verhältnissen nicht besonders gross. Schneemangel zur Gössigenhöhe, aber auch Deckel- und Hartschnee bis in hohe Lagen veranlassten mich, die Tour abzusagen.
- 18. Januar 2011 Schneeschuhtour Atzmännig Peter Ledermann**  
Die SST wurde wegen Schneemangel ohne Schneeschuhe durchgeführt. Da die Sesselbahn nicht fuhr und das Bergrestaurant deshalb geschlossen war, haben wir den Kaffee schon in der Ski-Hütte Brustenegg in Atzmännig genossen. Im Bergrestaurant haben wir 6 Unverdrossene den Stundenhalt eingelegt. Dann ging's unter dem Rotstein, Tweralpspitz (obere Route wegen Schiessanzeige gesperrt) zum Oberen Tweralp Hütte, wo wir bei teilweisem Sonnenschein den Lunch genossen. Wenig später schlürften wir genüsslich vor der Chrützegg (Winterraum offen) einen heissen Kaffee. Weiter unter dem Chümibarren nach Enkrinnen zum Ausgangspunkt Atzmännig zurück.  
Für die 7km mit 250m Auf- und 600m Abstieg benötigen wir 3:30 Std. reine Marschzeit.
- 25. Januar 2011 Skitour Tanzboden Toni Strässle**  
Bei leichtem Schneefall stiegen 6 Skitürel in gemütlichem Schritt zum Tanzbodenbeizli auf; selbst Veteran Hans mit über 80 Lenzen in beneidenswerter Form. Die Abfahrt im Pulverschnee gelang zur vollen Zufriedenheit.
- 25. Januar 2011 Tierspurenuche mit Schneeschuh Helen Krieg**  
Ohne Schneeschuhe machten sich 14 Natur - Interessierte auf von Galgenen bis zum Tannliwald zu wandern. Dort erwartete uns Steven Diethelm, der Wildhüter von March / Höfe. Viel Wissenswertes konnte er uns erzählen über die Wildtiere und ihre Spuren. Es war ein sehr spannender Ausflug.
- 01. Februar 2011 Schneeschuhtour Dossen Peter Ledermann**  
8 Teilnehmer genossen die Schneeschuhwanderung über dem Vierwaldstättersee. Von Vitznau aus ging's mit der Gondelbahn bis Hinterbergen. Von dort über eine spärliche Schneeunterlage, teilweise braun - grün gefroren, erreichten wir den Dossen. Ein tiefblauer Himmel, fantastische Fernsicht, warme Temperaturen und ein Blick auf ein unvorstellbares Nebelmeer erwartete uns hier. Von Rigi First aus wanderten wir bis Rigi Kaltbad und kehrten mit der Zahnradbahn zurück nach Vitznau.
- 01. Februar 2011 Skitour im Toggenburg Josef Schätti**  
Die 13 Teilnehmer/innen lassen sich mit der Bergbahn zur Sellamatt hinaufbefördern. Anfangs geht es flach entlang der Langlaufloipe in Rich-

tung der breiten Brisiflanke. Unser Ziel ist aber das Tal zwischen Brisi und Frümssel, eben das Frümselftal, das einen äusserst abwechslungsreichen Aufstieg bietet. Oben überrascht dann die grossartige Aussicht über das riesige Nebelmeer und der Blick zu den darüber strahlenden Bergen. Die Abfahrt ist besser als erwartet. Vom Wind frei geblasener Hartschnee, dann feiner Pulver und zuletzt die Abfahrt auf der Piste ins Tal.

- 05.-12.Feb 2011 Schneeschuhtourenwoche Burgeis/ Südtirol Ueli Seitz**  
7 Schneeschuhwanderer erlebten eine tolle Woche im Südtirol. Bericht siehe weiter hinten in diesem Heft.
- 08. Februar 2011 Skitour Stock Urban Landolt**  
Die vorgesehene Tour auf den Stock war infolge Schneemangels nicht möglich. Die 8 Teilnehmer stiegen von der Talstation Weglosen Hoch Ybrig über die Drusberghütte zum Rütistein auf. Die Abfahrt ungefähr auf der gleichen Route zeigte eine ziemlich verfahrenere und teilweise harte Unterlage. Trotzdem fanden wir noch einige Meter unverfahrenen Weichschnee.
- 15. Februar 2011 Skitour Gueteregg Kurt Lehmann**  
Da der Schnee überall fehlt, muss diese Tour abgesagt werden.
- 15. Februar 2011 Winterwanderung Gamplüt Agnes Heuberger**  
15 Wanderfreudige meldeten sich für diese Winterwanderung an. Von Wildhaus aus ging's aufwärts bis Fros, dem höchsten Punkt für heute. Dass dem Weg meistens der Schnee fehlte, störte niemanden. Im Gamplüt, der Sonnenterrasse im Toggenburg, stärkten wir uns für den Abstieg nach Lisighaus. Zum Glück blieb uns das versprochene Föhnfenster bis zum Abend erhalten.
- 17. Februar 2011 Schneeschuhtour Adlerhorst Alma Fleischmann**  
Nach Kaffee in Oberberg wanderten wir zu zehnt bei Sonnenschein Richtung Adlerhorst, wo wir von Christian und Maja mit Fondue und Haxen so richtig verwöhnt wurden. Auf der Roggenalp genossen wir dann noch die letzten Sonnenstrahlen, bevor es wieder heimwärts ging.
- 23. Februar 2011 Skitour Hühnerchopf Walter Lehmann**  
Für den Dienstag waren Niederschläge und dichter Nebel vorausgesagt, keine guten Voraussetzungen für eine Skitour. Wir beschliessen, das Zwischenhoch vom Folgetag auszunützen und geniessen hochwinterliche Verhältnisse vom Feinsten. Über Vermol - Tamonseralp steigen wir 4 auf den Hühnerchopf und fahren in 30 cm Pulverschnee talwärts.
- 22. Februar 2011 Schneeschuhtour Risipass Alma Fleischmann**  
Der Wetterbericht zeigte kein Verständnis für die Toggenburgertour. Deshalb stapften wir zu siebt im Schnee gestöber und ziemlich dichtem Nebel Richtung Stockberg und zur Gueteregg. Dort konnten wir uns dann in der Wärme mit einem Fondue stärken. Den Abstieg bis zum Brägerhof konnten wir im 30 cm tiefen Neuschnee geniessen.

# TOURENPROGRAMM DER SENIOREN

Mai 2011				Seite
03. Mai	BT	Wanderung Feldredeten	Josef Berg	26
10. Mai	BT	Hüttchopf	Toni Strässle	26
12. Mai	SA	Einführung Geologie d. Aplen I	mit Sektion	10
14. Mai	BT	Tour mit Präsident	mit Sektion	11
17. Mai	SA	Velotour	Toni Strässle	27
19. Mai	SA	Einführung Geologie d. Alpen II	mit Sektion	11
21. Mai	BT	Geo Exkursion Roggenstock	mit Sektion	12
24. Mai	BT	Wildspitz	Josef Berg	27
24. Mai	K	Knotenkurs	mit Sektion	13
<b>26. Mai</b>	<b>SA</b>	<b>Quartalshock</b>	<b>Vorstand</b>	<b>5</b>
31. Mai	BT	Walenstadterberg – Weesen	Peter Rutz	28
Juni 2011				
07. Juni	BT	Bergtour Gäbris	Toni Strässle	29
14. Juni	BT	Lenzerheide-Churwalden	Hans Stegmann	29
21. Juni	BT	Buchs–Voralpsee–Wildhaus	Peter Rutz	30
24. Juni	SA	Seniorenhock Ufenau	Agnes Heuberger	31
25./26. Juni	SA	Arbeitstag Sardonahütte + Touren	mit Sektion	7
28. Juni	BT	Bergtour Rophaien	Urban Landolt	31

BT = Bergtour / SA = Sonderanlass

## Auskunft erteilt

Bei der jeweiligen Tourenausschreibung ist der Zeitpunkt angegeben, wo man sich informieren kann. Bitte dies benützen, denn es könnte ja sein, dass der Tourenleiter eine andere Zeit für den Treffpunkt oder etwas ähnliches bekannt geben möchte.

## Hinweis für Anmeldung

Benutzen Sie doch die einfache Anmeldemöglichkeit im Internet bei der entsprechenden Tour. Dort sind sämtliche Fragen bezüglich Ausrüstung, Material etc. bereits vorbereitet. Sie müssen nur noch die Angaben/Fragen beantworten. Sie helfen mit, die Administration so klein wie möglich zu halten.

## Gut zu wissen

Beachten Sie bitte, dass eine **Anmeldung mit Email** erst dann definitiv ist, wenn der Tourenleiter dessen Empfang bestätigt hat.

**Bei schriftlicher (z.B. Postkarte) oder telefonischer Anmeldung** bitte die vollständigen Adressangaben, erreichbare Telefonnummer, freie Autoplatze, GA/Halbtax, LVS, Seil, etc. aufschreiben.

## Verpflegung

Wenn nichts anderes erwähnt wird gilt für eine Tour grundsätzlich „Verpflegung aus dem Rucksack“. Ebenfalls Halbpension in der SAC Hütte bei Übernachtungen.



Rapperswil ab 07.59  
 Jona ab 08.01  
 Rüti ab 08.11 (S26)  
 Wald ab 08.19  
 Billette ab Wohnort bis Steg, retour ab Wald löst jeder selber.

Ausrüstung normale Wanderausrüstung  
 Hinweis Verpflegung aus dem Rucksack.  
 Fahrt mit Privatauto bis Wald möglich; Parkplatz vorhanden.  
 Bemerkung Bei Schlechtwetter ist ein Verschiebedatum vorgesehen.

\*\*\*\*\*

**Di 17.Mai 2011**

**Veloutour**  
 Technisch und konditionell leichte Radtour mit Bike oder Tourenrad

Treffpunkt Dienstag, 17.Mai 2011 um 09:00  
 beim Parkplatz "Vitaparcour" Holzwiesstrasse Jona  
 Charakter Technische Schwierigkeiten leicht  
 Konditionelle Ansprüche leicht  
 Leitung Toni Strässle, Tägernastrasse 46, 8645, Jona, Tel: 055 212 12 06, Na-  
 tel: 079 395 65 67, E-Mail: toni.straessle@bluewin.ch  
 Anmeldeschluss Montag, 16.Mai 2011

Programm Von Jona durch das schöne Zürcher Oberland zurück nach Jona  
 Ausrüstung Verkehrstaugliches Fahrrad mit Vignette, Taschenapotheke, Jacke, Helm  
 "OBLIGATORISCH", Trinkflasche, evt. Ersatzschlauch und Rep. Material.  
 Bemerkung Anmeldung 16.Mai 2011 bis 20:00 Uhr

\*\*\*\*\*

**Di 24.Mai 2011**

**Bergtour Wildspitz**  
 Rundwanderung von Norden auf den Gipfel, zurück über Südseite zum  
 Parkplatz

Treffpunkt Dienstag, 24.Mai 2011 um 08:00 beim Bahnhof Lachen  
 Charakter Technische Schwierigkeiten leicht  
 Konditionelle Ansprüche mittel  
 Leitung Josef Berg, Etzelstrasse 107, 8808, Pfäffikon, Tel: 055 410 21 50,  
 E-Mail: josberg@freesurf.ch  
 Anmeldeschluss Sonntag, 22.Mai 2011

Programm Fahrt mit Privatautos (besetzt) über Biberbrugg, Sattel nach Unterägeri  
 bis Meisbühl Parkplatz, ca. 755m. Wanderung auf rot-weiss markierten  
 Wegen / Pfaden durch das Hürital, Halsegg 1320m zum Wildspitz 1580m  
 (Aussichtsgipfel auf Innerschweizer Berge und Seen.) Abwärts über  
 Gnippen, Rufiberg 1044m, Walchwilerberg, Hintergeisboden, Chutewart,

Boden bis zum Parkplatz.  
Verpflegung aus dem Rucksack oder in einer der zahlreichen Hütten am Weg.  
Marschzeit ca. 5 Std., Wanderkarte 1:50 000 235 T

Ausrüstung      Komplette Wanderausrüstung, Stöcke  
Hinweis          Bei Anmeldung bitte freie Autoplatze angeben.  
Bemerkung        Auskunft am Montag, 23. Mai 2011 von 20.00 - 21.00 Uhr

\*\*\*\*\*

**Di 31.Mai 2011      Wanderung Walenstadterberg**

Die nördliche Seite des Walensees wartet mit einem Wechsel von Kulturlandschaft und Wald auf. Im Auf und Ab durchstreifen wir ein Gebiet, das sowohl Teil des Bundesinventars der Landschaften von nationaler Bedeutung ist, wie auch Teil des Geoparks Sardona. Das Klima und die Vegetation bei der Zwischenstation Quinten muten mediterran an. Ein eindruckliches Naturspektakel, das zum Verweilen einlädt, sind die Seerenbachfälle (höchster Wasserfall der Schweiz!). Für die Distanz von ca. 14,5 km (Aufstieg 1100 m; Abstieg 1240 m) benötigen wir ca. 5 1/2 Stunden.

Treffpunkt        Dienstag, 31.Mai 2011 beim Einsteigebahnhof (rechtzeitig)  
Charakter         Technische Schwierigkeiten      mittel  
                         Konditionelle Ansprüche        mittel  
Leitung            Peter Rutz, Wettenschwilerstrasse 14, 8645, Jona, Tel: 055 214 11 00,  
                         Natel: 079 703 51 14, E-Mail: peter.rutz24@bluewin.ch

Anmeldeschluss    Sonntag, 29.Mai 2011

Programm          Fahrt mit ÖV (Bahn/Bus)  
Hin:                Pfäffikon SZ ab 07:41, Ziegelbrücke an 07:57  
                         Rapperswil ab 07:33, Ziegelbrücke an 07:57  
                         Ziegelbrücke ab 08:02, Walenstadt an 08:22  
                         Bus: Walenstadt ab 08:35, Walenstadterberg,  
                         alte Post an 08:51  
Retour:             Bus: Amden, Lehni ab 16:38  
                         Ziegelbrücke an 16:55  
                         Ziegelbrücke ab 17:01  
                         Pfäffikon SZ an 17:17  
                         Ziegelbrücke ab 17:03  
                         Rapperswil an 17:27

Ausrüstung        Bergwanderausrüstung, Verpflegung aus dem Rucksack  
Hinweis            Fahrkarte bitte selber lösen  
                         mögliche Kurzvariante: Quinten mit Schiff nach Murg  
Bemerkung        Allfälliges Verschiebedatum: 03. Juni 2011

<b>Di 07.Juni 2011</b>	<b>Bergtour Gäbris</b> Leichte Wanderung auf den Gäbris (1246 m), Aufstiegshöhe 450 m mit vielfältiger Wiesenflora.
Treffpunkt	Dienstag, 07.Juni 2011 um 07:45 beim Bahnhof Pfäffikon
Charakter	Technische Schwierigkeiten leicht Konditionelle Ansprüche leicht
Leitung	Toni Strässle, Tägernastrasse 46, 8645, Jona, Tel: 055 212 12 06, Natel: 079 395 65 67, E-Mail: toni.straessle@bluewin.ch
Anmeldeschluss	Montag, 06.Juni 2011
Programm	Fahrt mit ö.V. Pfäffikon ab 07.49 Rapperswil ab 08.03 (Voralpenexpress) nach St. Gallen und mit AB nach Trogen. Trogen an 09.27. Nach kurzem Rundgang durch Trogen wandern wir am Pestalozzidorf vorbei über Sand, Moos, vorbei an einem Windkraftwerk zum Gäbris. Nach einer Rast geht es weiter zum Gäbrisseeli, an Kachelmann's Wetterstation vorbei über Schwäbrig zum Sommersberg nach Gais. Wanderzeit ca. 3 3/4 Std.
Ausrüstung	normale Wanderausrüstung
Hinweis	Billett ab Wohnort bis Rapperswil retour lösen. Ab Rapperswil Ostwind-Tageskarte lösen (Fr. 22.20 mit Halbtax) Jeder löst das Billett selber.
Bemerkung	Verpflegung aus dem Rucksack. Bei schlechtem Wetter ist ein Verschiebedatum vorgesehen.

\*\*\*\*\*

<b>Di 14.Juni 2011</b>	<b>Wanderung Lenzerheide-Churwalden</b> Schöne Panoramawanderung via Tgantieni, Alp Stüz nach Churwalden. Aufstieg ca. 600m Abstieg ca. 850m nach Churwalden stellenweise sehr steil. Wanderzeit ca 4,5 Std. Wer den steilen Abstieg nach Churwalden vermeiden will, steigt von der Alp Stüz in 20 min. zur Bergstation und fährt mit dem Sessellift nach Churwalden.
Treffpunkt	Dienstag, 14.Juni 2011 beim Einsteigebahnhof (rechtzeitig)
Charakter	Technische Schwierigkeiten mittel Konditionelle Ansprüche mittel
Leitung	Hans Stegmann, Grütstrasse 25, 8645, Jona, Tel: 055 212 23 65, Natel: 079 219 49 77, E-Mail: d.h.stegmann@bluewin.ch
Anmeldeschluss	Sonntag, 12.Juni 2011
Programm	Mit dem ÖV.Hinfahrt: Rapperswil S5 ab 07.32, Pfäffikon(SZ) an 07.38 ab 07.41, Ziegelbr. ab 07.59,

Chur an 08.43 Chur. Postautostation ab 09.00 Lenzerheide Canols Rothornbahn an 09.32  
Rückfahrt: Churwalden Post ab 16.37, Chur Postautostation an 17.02, Chur ab 17.16, Ziegelbrücke an 17.59, Pfäffikon(SZ) an 18.19 ab 18.22, Rapperswil an 18.28 oder via Uznach, Ziegelbrücke ab 18.03, Uznach an 18.14, Rapperswil an 18.27.

Ausrüstung Wanderausrüstung, Regenschutz  
Hinweis Verpflegung aus dem Rucksack. Das Billett löst jeder selber. Preis ab Rapperswil mit 1/2 Tax Fr.38.-  
Verschiebedatum: Donnerstag 16.06.2011  
Bemerkung Anmeldung bis So.12.06.2011 zwischen 18.00 und 21.00 Uhr

\*\*\*\*\*

**Di 21.Juni 2011 Bergtour Buchs - Voralpsee - Wildhaus**  
Eine abwechslungsreiche, liebeliche Wanderung von Buchs (447müM) im St. Galler Rheintal nach Wildhaus (1090m) im Obertoggenburg.  
Die Route führt via Kurhaus Buchserberg (1111m), im Gschwemnten (1200m), Kurhaus Voralp (1218m), Ölberg (1431m), Oberdorf (1228m). Für die Distanz von knapp 19 km benötigen wir ca. 6 Stunden.

Treffpunkt Dienstag, 21.Juni 2011 beim Einsteigebahnhof (rechtzeitig)  
Charakter Technische Schwierigkeiten mittel  
Konditionelle Ansprüche mittel  
zusätzliche Angaben: Gesamtaufstieg: 1520m; Gesamtabstieg: 876m  
Leitung Peter Rutz, Wettenschwilerstrasse 14, 8645, Jona, Tel: 055 214 11 00, Natel: 079 703 51 14, E-Mail: peter.rutz24@bluewin.ch  
Anmeldeschluss Sonntag, 19.Juni 2011

Programm Fahrt mit ÖV  
Hinfahrt mit Bahn:  
Pfäffikon SZ ab 06:41, Sargans an 07:19  
Rapperswil ab 06:33, Ziegelbrücke an 06.57/ab 06:59, Sargans an 07:19  
Sargans ab 07:35, Buchs SG an 07:50  
Zurück mit Bus und Bahn  
Wildhaus, Post ab 16:36, Nesslau an 17:05  
Nesslau ab 17:10, Wattwil an 17:26/ab 17:32  
Rapperswil an 17:57, Pfäffikon SZ an 18:05

Ausrüstung Bergwanderausrüstung, Verpflegung aus dem Rucksack  
Hinweis Fahrkarte bitte selber lösen  
Bemerkung Allfälliges Verschiebedatum 23. Juni 2011

**Fr 24.Juni 2011 Seniorenhock Ufenau**

Wie immer ein gemütliches Beisammensein auf der Insel Ufenau.

Treffpunkt Freitag, 24.Juni 2011 um 10:20 bei der Schifflände Rapperswil

Charakter Technische Schwierigkeiten leicht  
Konditionelle Ansprüche leicht

Leitung Agnes Heuberger, Alte Mühle 5, 8855, Nuolen, Tel: 055 440 25 77,  
Natel: 077 413 58 54, E-Mail: agnesheuberger@bluewin.ch

Anmeldeschluss Mittwoch, 22.Juni 2011

Programm Wir fahren mit dem Kursschiff: Rapperswil ab 10.30 Uhr und sind nach  
10 Minuten auf der Ufenau. Da noch ein anderer Verein diesen Tag aus-  
gewählt hat, wäre unsere Gastgeberin froh, wenn wir etwas früher essen  
könnten. So bleibt uns noch viel Zeit zum gemütlichen Beisammensitzen.  
Um 15.03 Uhr oder 16.08 Uhr bringt uns das Schiff wieder zurück.

Ausrüstung praktisches Outfit

Hinweis Bestimmt werden die meisten die berühmten Fischknusperli bevorzugen,  
es kann aber auch etwas anderes bestellt werden.

\*\*\*\*\*

**Di 28.Juni 2011 Bergtour Rophaien**

Das Wahrzeichen und der Aussichtsberg des Kantons Uri. Anspruchs-  
voll und luftig. Der Vierwaldstättersee liegt vor den Füßen.

Treffpunkt Dienstag, 28.Juni 2011 um 07:30 beim Bahnhof Lachen oder nach  
Vereinbarung

Charakter Technische Schwierigkeiten anspruchsvoll  
Konditionelle Ansprüche anspruchsvoll  
zusätzliche Angaben Nur für geübte Berggänger geeignet!

Leitung Urban Landolt, Nüburg 11, 8840, Einsiedeln, Tel: 055 412 62 64  
Natel: 079 741 63 88, E-Mail: urban.landolt@bluewin.ch

Anmeldeschluss Montag, 27.Juni 2011

Programm Fahrt mit Privatauto nach Riemenstalden Parkplatz Luftseilbahn Chäp-  
peliberg. Mit der Luftseilbahn auf Gitschen. Aufstieg über Zingeli, Roten-  
balm P 1815, Firtigrätli P1961 nordwestlich um den Diepen herum zum  
Sattel P 2028. Luftiger Grat zum Äbneterstöckli P 2087 auf den  
Rophaien 2078 m. T4 ca. 2,5 Std., 490 m Aufstieg/Abstieg 130 m.  
Mittagsrast, Verpflegung aus dem Rucksack.Abstieg über die Nord-  
westflanke, Stock P 1705 zum Alplersee, Alplen nach Chäppeliberg.  
T3 ca. 2,5 Std., Abstieg 890 m.

Ausrüstung übliche Ausrüstung, gutes Schuhwerk, ev. Stöcke

Hinweis Anmeldungen, wenn möglich, über Internetseite SAC Zindelspitz

Bemerkung Anmeldung/Auskunft: am Vorabend zwischen 19.00 und 20.00 Uhr Tel.  
055 412 62 64

# Lai Stafette 06.03.2011 - JO Zindelspitz

Wer hätte es geahnt, wir haben es tatsächlich geschafft, zwei JO-Teams für die Lai Stafette auf die Beine zu stellen! Wir entschieden uns dafür ein Team aufzustellen, welches die ganze Sache etwas lockerer anging und das andere ein biiiiisschen ernster... ;-)

Hier unsere „Kampf-Aufstellung“:

## Team 1:

FlachläuferIn & SchlussläuferIn: Peter Nötzli (ersetzt durch Claudia Rüegg)  
BikerIn: Manuel Zehnder  
BergläuferIn: Simon Föhn  
SchneeschuhläuferIn: Larissa Weber  
SkifahrerIn: Florian Zehnder  
TalläuferIn: Valentina Rogenmoser



## Team 2:

FlachläuferIn & SchlussläuferIn: Raffaella Rogenmoser  
BikerIn: Kevin Bürgi  
BergläuferIn: Lorenz Ochsner (JO Einsiedeln)  
SchneeschuhläuferIn: Remo Kessler  
SkifahrerIn: Marisa Zürcher  
TalläuferIn: Fabienne Häni



Wir alle hatten keine Ahnung, was uns da genau erwartete, sodass einige von uns eine Woche vor der Stafette die Strecke inspizierten. Schnell stellten wir fest, dass die 665 Höhenmeter des Bergläufers nicht unbedingt ein Zuckerschlecken werden würde und als man uns in der Skihütte dann mitteilte, dass der Berglauf-Rekord bei ca. 25 Minuten läge, konnten wir nur lachen und dachten: Es muss auch einen Letzten und Zweitletzten geben!

Am Sonntag Morgen versammelten wir uns alle topfit, munter und gut gelaunt..... bis auf diejenigen die noch rote oder gelbe Farbe im Gesicht hatten oder unter sonstigen Nebenwirkungen der Fasnacht litten! ;-). Leider bekam am Vortag „Peter Nötzli eins aufs Tözli“ und brach sich dabei die Nase, sodass netterweise Claudia Rüegg für ihn als Flach- und Schlussläuferin einsprang; jetzt hatten wir wenigstens eine Top-Besetzung! ;-)

Bei der Startnummer-Verteilung wurden wir von allen Seiten gemustert, ob man uns wohl nicht ganz ernst nahm mit unserem „Kampf-Outfit“ (Edelweisshemd)? Zugegeben, wir sahen nicht aus wie die super Sportler, führten auch keine Aufwärm-Tänzlein auf und schluckten auch keine Energie-Paste aus der Tube; ein Kaffee Zwetschgen tats auch! ;-). Wir verabschiedeten uns von unseren Schneeschuhläufern & Skifahrern, die mit dem Heli nach oben transportiert wurden und bald darauf machten sich auch die Talläufer auf den Weg nach oben zur Skihütte, wobei bereits die ersten Schweisstropfen fielen. Für alle hiess es vor allem eins: Warten, bis man an die Reihe kam...

Man bekam nicht viel mit von den anderen, erst am Schluss konnten wir das „Puzzle“ zusammensetzen, um zu sehen wie es gelaufen war...

## Fazit:

Wir sind NICHT letzter und zweitletzter! :-) Team 1 hat unter anderem die Kantonspolizei geschlagen und das 2. Team ein anderes Team in der Herren Kategorie!  
(Rangliste auf [www.laui-stafette.ch](http://www.laui-stafette.ch))

### Flachlauf & Schlusslauf:

„Absolut wahnsinniger Start: Feld in Sekunden gesprengt!“

### Bike:

„Wie im Militär- dauernd am Warten!“ :-) Vergleichsweise lockerste Disziplin

### Berglauf:

„Nie wieder!“ „Wir sind keine Sportler sondern Bergsteiger“ :-)

### Schneeschuh:

„Ganz okay, Heli fliegen ist super!“

### Ski:

„Mogel-Packung“ ...Skis nach Heliflug noch 1h 30Min. den Berg hoch getragen und danach alles wieder runter!

### Tallauf:

„Runter Springen kann verdammt anstrengend sein!“ „Nie im Leben ohne Bergschuhe!“



Ob ich es im 2013 wieder schaffen werde, ein JO-Team aufzustellen ist fragwürdig, nachdem ich nach der Stafette so verflucht wurde! :-) Stolz sind wir auf jeden Fall alle ein bisschen, dass wir das zusammen durchgezogen haben und wer weiss, vielleicht wächst noch ein bisschen Ehrgeiz beim einen oder andern um unsere Leistung im 2013 zu verbessern!  
(Valentina Roggenmoser)



## **Dienstag Klettertraining Galerie, Weesen**

Am Dienstag Abend (ab ca. 18.15 Uhr) treffen sich jeweils bei schönen Wetter die interessierten Kletterer zum gemeinsamen Training auf der Galerie in Weesen.

Eine eigentliche Betreuung ist nicht vorhanden; Kletterpartner lassen sich jedoch immer finden.

Für allfällige Auskünfte steht Benno Kälin, 079 449 77 51 gerne zur Verfügung.

## **Klettertraining für JO und KiBe ab 10 Jahre**

Für alle die auch während dem Winter die Kletterfinken nicht an den Nagel hängen wollen ist unser Wintertraining an der Kletterwand in der Kantonsschule Pfäffikon in vollem Gange. Natürlich sind auch Neuinteressierte herzlich Willkommen, da die Kletterwand perfekt für den Einstieg in den Klettersport geeignet ist.

18.15 bis 19:30 für KiBe'ler

18:45 bis 20.00 für JO'ler

3-fach Turnhalle, Kantonsschule Pfäffikon (Halle ganz rechts)

Material:

Es ist von Vorteil, wenn jede/r sein eigenes Klettermaterial (Klettergurt, Kletterfinken und 1 Schraubkarabiner) mitnimmt, da wir nur begrenzt Material zur Verfügung stellen können. Seil und Expresschlingen sind in der Halle vorhanden.

Die Turnhalle darf nur mit Hallenschuhen betreten werden!!

Info: Marcel Rüegg 079 691 43 81 (KiBe)

Simon Föhn 079 787 75 64 (JO)

Bei Fragen geben Marcel Rüegg und Simon Föhn gerne Auskunft.

Das letzte Winter-Dienstagtraining ist am 26. April 2011!

Danach startet wieder unser Sommertraining

Jeden 2. Dienstag mit dem Knotenkurs am 17. Mai 2011!

# Tourenbericht Schneeschuhtourenwoche in Burgeis

Schneeschuhtourenwoche in Burgeis (Südtirol)  
5. Februar – 12. Februar 2011

Leitung: Seitz Ueli

Teilnehmer: Böni Elfi, Lüdi Karl, Glaus Emma, Krieg Helen, Hafner Hannelore,  
Heuberger Agnes

## Samstag, 5. Februar

Ein kleines Grüppchen von fünf Schneeschuhtürlern machte sich in aller Frühe auf den Weg in die Ferien. Zuerst brachte uns der Zug über Landquart nach Scuol. Dort stiegen wir ins Postauto bis nach Nauders. Der freundliche Buschauffeur verstaute unser Gepäck im Laderaum. Dabei eilte ihm sogar noch der Fahrer des Nachbarbusses zu Hilfe. Wir genossen die Fahrt über den Reschenpass, denn für die meisten war dieses Gebiet Neuland. In Nauders mussten wir in den italienischen Bus umsteigen. Ein grimmig dreinblickender Fahrer überliess uns unserem Schicksal. Der gnädige Schweizer - Chauffeur eilte uns dann beim Gepäckverladen noch zu Hilfe. Die Fahrt ging nun weiter dem zugefrorenen Reschensee entlang, auf dem sich viele Eisläufer und Spaziergänger tummelten. Unser Gepäck wurde in Burgeis von Gerhard abgeholt. So konnten wir uns zuerst im Restaurant „Gerda“ stärken. Nach der Zimmereinteilung im Garni St. Johann wanderten wir ins nahe gelegene Mals, wo wir uns die wärmende Sonne zu Gemüte führten. Zaghafte schweiften unsere Blicke in die Höhe. Wo um alles in der Welt sollten wir denn da Schneeschuhlaufen, wenn auf 1200 m Höhe lauter Frühlingsgefühle aufkamen? Sportlich wie die SACler sind, nahmen wir auch noch den Retourweg unter die Füsse.

## Sonntag, 6. Februar

Nach dem reichhaltigen Zmorgebüffet trug uns der Skibus nach Prämajur, von wo aus wir uns noch mit der Sesselbahn chauffieren liessen. Nun schnallten wir zum ersten Mal die Schneeschuhe an und erklommen den 2557 m hohen Watles. In dieser Höhe hatte es genügend und griffigen Schnee und das 360° Panorama liess unsere Herzen höher schlagen. In der Plantapatschhütte genossen wir noch die wärmenden Sonnenstrahlen, bevor wir wieder nach Burgeis zurückkehrten. Unterdessen waren auch Elfi und Karl, die letzten beiden Teilnehmer eingetroffen. Der von unserm Hausherrn Gerhard offerierte Apero läutete eigentlich diese Tourenwoche erst richtig ein.

## Montag, 7. Februar

Diesmal ging's mit PW ins Langtaufferstal bis nach Kaprun. Gerhard nahm zum ersten Mal seine Führungsaufgaben wahr, da er zuerst noch eine Grippe auskurieren musste. Unser Besuch galt heute der Ochsenbodenalm. Auf dem Waldsträsschen ging's gemütlich die 400 Höhenmeter aufwärts zum Etappenziel. Da immer am Montag eine Schulklasse ihren Abenteuertag hatte, war die Alp bewirtet und wir erhielten ein „Mues“, eine Fenz – ähnliche



Alpenmahlzeit, die uns allen mit Zimt und Zucker herrlich schmeckte. Nach einem Abstecher bis zur Waldgrenze kehrten wir wieder an den Ausgangspunkt zurück. An diesem Abend wechselten wir fürs Essen das Hotel, da unser Stammlokal „Gerda“ Wirtesonntag hatte.



### **Dienstag, 8. Februar**

Immer noch stahlblauer Himmel! Emma und Helen machten heute die Stadt Meran unsicher. Wir andern liessen uns vom Skibus nach Schlinig hochfahren. Auf ging's bis zur Kälberalm. Da steht eine der vielen Hütten, die immer offen sind und den Wanderern in der Kälte eine Feuerstelle und sogar eine Schlafmöglichkeit bieten. Bei diesem strahlenden Frühlingswetter war das natürlich nicht nötig. Noch 50 Höhenmeter, eine phänomenale Rundumsicht, und dann einen unberührten Steilhang hinunter. Dank Uelis Lehrstunde schafften es sogar Elfi und vor allem ich, die Schneeschuhe richtig einzusetzen. Diesmal aber gab's nach der Rückkehr ins Hotel kein Ausruhen. Wir nahmen den nächsten Bus und reisten nach Glurns, der kleinsten mittelalterlichen Stadt Italiens. Dort trafen wir auch die Meran – Ausflügler wieder und liessen uns von einem Führer die interessante Geschichte dieser Stadt erklären. Völlig durchgefroren wärmten wir uns beim Nachtessen an Suppe und Tee, bis wir zu den alkoholischen Getränken übergehen konnten. Der Kellner liess sich allerdings von unsern charmanten Damen nicht gross beeinflussen.

### **Mittwoch, 9. Februar**

Heute machten wir einen Abstecher in die Schweiz. Das Postauto brachte uns bis zum Ofenpass. Dort suchten wir zuerst einen passenden Einsteig, um nicht ins Wildschutzgebiet einzudringen. Unterwegs sahen wir ganz in der Nähe eine Gämse, die versuchte, sich durch den tiefen, harten Schnee einen Weg zu bahnen. Weit oben auf einer Bergkante entdeckten gute Augen sogar einen Steinbock. Über Minschuns zur Campatschhütte, dann weiter nach Lü und abwärts nach Tschieriv ging unsere heutige Tour.

### **Donnerstag, 10. Februar**

Der letzte Tag, an dem die ganze Gruppe gemeinsam noch etwas unternehmen konnte. Unser Führer Gerhard liess sich deshalb etwas Besonderes einfallen. Ueli führte uns sicher vom Haidensee bis zur Bruggeralm. Die letzten 50 Höhenmeter kämpften wir gegen einen eisigen Wind. Als wir auf der Alm eintrafen, hatten die ersten Sonnenstrahlen diesen idyllischen Ort bereits erreicht. Die Vorläufer hatten trotz Gerhards Protesten



eine bequeme Bank an die Stallwand gerückt. So genossen wir den Apero (bestehend aus einem Schnaps, Glühwein, Käse, Kaminwurst, Schüttelbrot und Weisswein) an der wärmenden

Sonne vor einer Prachtskulisse. In der Küche gab es schliesslich noch eine Gulaschsuppe. So gestärkt brachten wir auch den Abstieg problemlos hinter uns. Jeden Abend besuchten wir das Restaurant Gerda, wo uns ein feudales Nachtessen erwartete. Schon ein paar Mal hatten wir zugeschaut, wie am Nebentisch ein Beefsteak Tartar vom Chef persönlich zubereitet wurde. Scheinbar war das eine Spezialität des Hauses. Drum liessen es sich zwei Feinschmecker nicht entgehen, heute Abend eine Portion zu genehmigen. Natürlich durften auch wir andern ein Versuchshäppchen probieren.

### **Freitag, 11. Februar**

Nachdem uns die ganze Woche ein stahlblauer Himmel am Morgen begrüsst hatte, konnten wir unseren Augen fast nicht trauen. Schleierwolken bedeckten den Himmel und kündeten die versprochene kleine Störung an. Drei Teilnehmer verliessen heute schon unsere Gruppe, da sie früher heimkehren mussten. Das zusammengeschmolzene Grüppchen fuhr nach Planeil, um von hier aus die 540 Höhenmeter bis zur Planeiler – Alm zurückzulegen. Am Anfang war es eher ein Eisweg, da die Sonne auch in diesem Tal „gewütet“ hatte. Im Wintergarten der Alm setzten wir uns (heute mal ohne Sonne) zum Picknick und kehrten schliesslich auf einem andern Weg zum PW zurück. Vereiste Stellen und viele Meter weicher, mit Lärchennadeln belegtem Boden, erwarteten uns hier. Zum Glück fanden wir im Dorf einen Brunnen und konnten unseren Schneeschuhen wieder ihren alten Glanz zurückgeben.

### **Samstag, 12. Februar**

Jede noch so schöne Woche hat leider einmal ein Ende. So verstauten wir unsere Siebensachen wieder in Koffer und Rucksack und machten uns auf den Heimweg. Schon verpackt hatten wir die vielen erlebnisreichen Tage in unserem Gedächtnis. Am Schluss bleibt mir nur noch, im Namen der Teilnehmer zu danken: Dir Ueli, für die tadellose Organisation, der ganzen Gruppe für den lässigen Zusammenhalt und vor allem unserem „Wirtepaar“ Maria-Theresa und Gerhard für ihren unermüdlichen Einsatz.

Agnes Heuberger



## JO Seite

Für unsere Jugendlichen von 14 – 22 Jahren

<b>Mai 2011</b>				<b>Seite</b>
12. Mai	SA	Einführung Geologie der Alpen I	mit Sektion	10
14. Mai	SA	Plauschanlass (Rodeln)	Marcel Rüegg	Kontakt
14. Mai	BT	Tour mit Präsident	mit Sektion	11
19. Mai	SA	Einführung Geologie der Alpen II	mit Sektion	11
17. Mai	K	Knotenkurs	S. Föhn, M. Burkart	Kontakt
21. Mai	KT/K	Kletterkurs	S. Föhn, M. Burkart	Kontakt
24. Mai	K	Knotenkurs	mit Sektion	13
<b>26. Mai</b>	<b>SA</b>	<b>Quartalshock</b>	<b>Vorstand</b>	<b>5</b>
28. Mai	BT	„Fluebrig-Träff“	Simon Föhn	Kontakt
<b>Juni 2011</b>				
05. Juni	KT	Klettern i.d. Region	Martin Burkart	Kontakt
11.-13. Juni	FABE	KT Pfingstklettern	mit Sektion	15
25./26. Juni	SA	Arbeitstag Sardonahütte + Touren	mit Sektion	7

\* = nur für JO geeignet

Nähere Angaben zu den Touren sind im Kontakt oder in diesen Klubnachrichten nachzulesen oder direkt bei Valentina Rogenmoser zu erfahren: 079 / 577 08 07